

534282-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Verkehrsanlagen für den Ersatzneubaudes Radweges vom Ziegelhofweg bis zum Andreassteig

OJ S 147/2026 03/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bützow

E-Mail: vergabe@buetzow.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsanlagen für den Ersatzneubaudes Radweges vom Ziegelhofweg bis zum Andreassteig

Beschreibung: Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9

Kennung des Verfahrens: 4c55b56a-8e5d-4127-bffc-26d9c2ab5898

Interne Kennung: 2026-07-061

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegelhofweg

Stadt: Bützow

Postleitzahl: 18246

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYRYTTUXXWQ7# Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung gem. der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.04.2014 über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und der E-Rechnungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ERechVO M-V) einzureichen, d.h. dass die Rechnungsstellungen nur noch auf dem elektronischen Wege über die zentrale Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei (OZG-RE) erfolgen dürfen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr.1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 2 u. 3 GWB

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 4 u. 5 GWB

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 6,7,8,9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr.2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 (1) Nr. 8 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verkehrsanlagen für den Ersatzneubaudes Radweges vom Ziegelhofweg bis zum Andreassteig
Beschreibung: Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9
Interne Kennung: 2026-07-061

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegelhofweg
Stadt: Bützow
Postleitzahl: 18246
Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Vertrag maximal 1 Mal um jeweils max. 12 Monate zu verlängern (Option). Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Ausübung der Verlängerungsoption besteht nicht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den Decksummen für Personenschäden von mind. 2 Mio EUR, für sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 1 Mio EUR

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: vergleichbare Unternehmensreferenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten 5-8 Jahren nachzuweisen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Planung von

Radverkehrsanlagen/Straßenbauprojekten nach HOAI gem. §§ 45 ff., mindestens Honorarzone III, LPH 1-5 müssen vollständig erbracht worden sein. Außerdem müssen die Referenzprojekte vergleichbare anrechenbaren Kosten in ähnlicher Größenordnung aufweisen. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss zusätzlich die Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) einschließlich örtlicher Bauüberwachung umfasst haben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023,2024,2025) für vergleichbare Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagen-/Straßenbau von mind. 200.000 EUR netto. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Umsätze der Mitglieder zusammengerechnet werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Bearbeitung des Auftrages ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Hierzu sind mindestens folgende Schlüsselpersonen mit Lebenslauf zu benennen: - Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mind. 2 vergleichbare Projekte (Radverkehrsanlagen/Straßenbau nach ERA, anrechenbare Kosten ca. 400.000 EUR) - Stellvertretender Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung Anzugeben sind jeweils Name, Berufsqualifikation, Berufserfahrung (mit Bezug auf die genannten Mindestanforderungen) und Funktion im Projekt. Darüber hinaus muss die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 8 Beschäftigte betragen, davon mindestens 3 Ingenieure/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Eintragung in die Ingeniurkammer oder gleichwertige Berufszulassung für die Fachrichtung Verkehrsanlagen-/Straßenplanung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung - Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckunsummen für Personenschäden von mind. 2 Mio EUR, für sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 1 Mio EUR

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz - Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023,2024,2025) für vergleichbare Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagen-/Straßenbau von mind. 200.000 EUR netto. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Umsätze der Mitglieder zusammengerechnet werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: vergleichbare Unternehmensreferenzen - Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten 5-8 Jahren nachzuweisen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar bedeutet: Planung von Radverkehrsanlagen/Straßenbauprojekten nach HOAI

gem. §§ 45 ff., mindestens Honorarzone III, LPH 1-5 müssen vollständig erbracht worden sein. Außerdem müssen die Referenzprojekte vergleichbare anrechenbaren Kosten in ähnlicher Größenordnung aufweisen. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss zusätzlich die Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) einschließlich örtlicher Bauüberwachung umfasst haben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personelle Leistungsfähigkeit - Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Bearbeitung des Auftrages ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Hierzu sind mindestens folgende Schlüsselpersonen mit Lebenslauf zu benennen: - Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mind. 2 vergleichbare Projekte (Radverkehrsanlagen /Straßenbau nach ERA, anrechenbare Kosten ca. 400.000 EUR) - Stellvertretender Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung Anzugeben sind jeweils Name, Berufsqualifikation, Berufserfahrung (mit Bezug auf die genannten Mindestanforderungen) und Funktion im Projekt. Darüber hinaus muss die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 8 Beschäftigte betragen, davon mindestens 3 Ingenieure/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Eintragung in die Ingeniurkammer oder gleichwertige Berufszulassung für die Fachrichtung Verkehrsanlagen-/Straßenplanung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRYTTUXXWQ7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRYTTUXXWQ7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYRYTTUXXWQ7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Vertragsentwurf

Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/09/2026 08:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V - Vereinbarung Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V - Verpflichtungserklärung ILO

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bützow

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bützow

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bützow

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Am Markt 1

Stadt: Bützow

Postleitzahl: 18246

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@buetzow.de

Telefon: +49 38461500

Fax: +49 3846150100

Internetadresse: <https://www.buetzow.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 38558815164

Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d60e3d1-eb97-4460-9bc1-2d284c0644fd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 16:57:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 534282-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026